

EISHOCKEY

EXPRESS



EV REGENSBURG
—
TUS GERETSRIED

Oberliga Süd 90/91

Liebe Eishockeyfreunde,

wie jedes Jahr im November haben wir unsere Probleme. Nach 2 1/2 "Mißerfolgswochenenden" mußte der Trainer dran "glauben". Auf die näheren Umstände möchte ich allerdings nicht mehr eingehen, da in diesen Tagen genug zu lesen und hören war. Vielleicht nur eines: Ein aufrichtiges Dankeschön an Richard Neubauer für seine geleistete Arbeit, die immer von großem Ehrgeiz, Fleiß und Sachverstand geprägt war. Sein Einsatzwille und seine Professionalität haben wir nun ein gutes Jahr erleben können. Nochmals vielen Dank und "Servus Richard!"

Der neue Trainer heißt Vladimir Rehetsnikov und war bisher Trainer der 1b Mannschaft. Daß dieser Mann auch hochqualifiziert ist, glaube ich, muß ich nicht mehr gesondert betonen. Wir wünschen Ihm heute einen guten Einstand und natürlich 2 Punkte, die wir dringend benötigen. Ich hoffe, daß die Mannschaft genauso kämpft wie bisher, aber vielleicht das eine oder andere Tor mehr erzielt.

Und zum Abschluß noch eine Neuerung, Sie können ab sofort Ihre Meinung zu den Spielern, zum Spiel oder zu allem was mit Eishockey EVR zu tun hat, kund tun: Schreiben Sie ein paar Zeilen und geben Sie diese entweder am Fanclubstand oder beim Stadionsprecher ab. Wir glauben, daß so ein "Kummerkasten" durchaus seine Funktion erfüllen wird.

In diesem Sinne



Mathias Ott
Obmann 1. Mannschaft

Zeichensprache der Schiedsrichter:

- | | | |
|--|---|----------------------|
| 1 Anzeigen von Strafen | 7 Match-Strafe | 13 Stockschlag |
| 2 Haken | 8 Abschneiden | 14 Ellbogen |
| 3 Unerlaubter Körperangriff | 9 Beinstellen | 15 Banden-Check |
| 4 Stockendenstoß | 10 Beobachtetes offsides, das nicht sofort gebliffen wird (Vorteil) | 16 Stock-Check |
| 5 Unerlaubter Weitschuß (icing) | 11 Übertriebene Härte | 17 Halten |
| 6 Kein Tor - kein Weitschuß kein Abseits | 12 Behinderung | 18 Disziplinarstrafe |
| | | 19 Hoher Stock |
| | | 20 Stockstich |





Chef an der Bande ist seit Montag nicht mehr Richard Neubauer. Erinnern wir uns, in welcher Situation - Vorgänger Geb Schweser gab aus gesundheitlichen Gründen auf, der EVR stand am 7. Tabellenrang mit einer zuletzt 1:7 Negativserie - der engagierte Trainer letztes Jahr den EVR übernommen hat und welche Erfolge er schließlich mit der Mannschaft feiern durfte - 16:6 Punkte in Folge und den 4. Platz, überaus gutes Abschneiden in der Aufstiegsrunde mit tollen Siegen gegen Bad Tölz oder Meister Ravensburg. Richard, wir danken Dir dafür!

DER GEGNER HEUTE

Der heutige Gegner, der TuS Geretsried, steht zur Zeit da, wo niemand damit gerechnet hat, am wenigsten die Vereinsvorsitzenden selber. Mit dem 4.Tabellenrang und einem 18:8 Punktepolster ist man bei den Oberbayern sehr zufrieden, hat man doch eigentlich nur Platz 8 oder 9 und damit die Qualifikation für die Aufstiegsrunde ins Visier genommen.

Optimal verlief die letzte Saison bei den Geretsriedern nicht, die Erwartungen waren ein bißchen zu hoch geschraubt gewesen und man mußte sich mit dem 10.Tabellenrang zufrieden geben. Zu viele personelle Veränderungen mußten in Kauf genommen werden, so gab es auch den obligatorischen Ausländerwechsel: Rick Gal, der schon vorher beim EHC Essen-West, ERC Sonthofen und Hamburger SV in der 2.Liga stürmte, löste den schwachen Luke Smith ab, mußte aber aus persönlichen Gründen nach Kanada zurückkehren und durch Doug Moffatt von Konkursklub ersetzt werden. Letzterer ist diese Saison zum Oberliga Nord-Aufsteiger ESC Ahaus gewechselt. Trainer Peter Kathan ging ebenfalls während der Saison: Er nutzte die Chance, beim EC Bad Tölz ins Management einzusteigen, übernimmt mittlerweile aber dort auch die Trainertätigkeit. Seine Position wurde durch den bis dato hauptamtlichen Nachwuchstrainer Horst Valasek und Assistent Georg Herrmann, ehemals Spieler beim TuSG, neu besetzt. Das Gespann wird von der Vorstandschaft als Glücksgriff angesehen.

Die Mannschaft um Kapitän Hubert Jellen wurde mit den Bad Tölzer Michael Freißmann, mit Frank Haubenestel und Harald Kanus, die beide vom ERSC Ottobrunn zurückkehrten, sowie von Eigengewächs Franz Kloiber, der auch schon für den EVR spielte, verstärkt. Neu zu den Oberbayern stießen außerdem die beiden deutschstämmigen Tschechen Heinrich Korph (zuletzt Slezan Oppawa) und Milan Maruschka (AC ZPS Zlin). Beide Akteure spielten lange Jahre in der höchsten tschechischen Liga und sind als großer Gewinn für das TuSG-Team anzusehen. Während Korph die Verteidigung sehr stabilisieren konnte, konnte Maruschka bislang mit vielen Toren aufwarten. Neben Rick Gal, der als Stürmer auch in der Defensive Stärken aufweisen kann, besetzt die zweite Kontingentsstelle in seiner fünften Saison der altbekannte Troy Thrun. Der bullige Torjäger weilt aber zur Zeit in Kanada - seine Mutter ist gestorben - und wird wohl ebenso wenig heute stürmen wie Hubert Jellen, der beim letzten Meisterschaftsspiel gegen TEV Miesbach eine Spieldauer-Disziplinarstrafe erhielt. Komplettiert wird die Mannschaft von den verbliebenen Verteidigern Bernd Gessinger, Peter Harrer, Manfred Ries und Harald Wiederer, im Sturm um Routinier Hans Meister durch die Nachwuchs-Cracks Peter Holdschick, Robert Hansch und Markus Bienek. Goalie Olaf Björner konnte sich aus der letztjährigen Krise befreien und ließ schon mehrmals durch gute Leistungen aufhorchen.

An Abgängen sind neben den Kanadier Doug Moffatt Martin Kirsch (SV Wilhelmshaven-Stickhausen), Willi Bindl (zurück zum SC Riessersee) und Werner Maier, der seine Laufbahn beendete, zu verzeichnen. Routinier Jaromir Kurka wechselte nach wenigen Spielen zum Landesligisten Planegg in die Trainerposition und nahm auch gleich Stürmer Rainer Dentler mit.

DER GEGNER HEUTE

Daß der TuS Geretsried nach letztjährigem Tief dieses Jahr finanziell wieder gut gebettet ist, liegt zum einen an den guten Leistungen, die von den nicht allzu verwöhnten Geretsrieder Zuschauern honoriert werden, und zum anderen am Verkauf eines Spielers. Vorstandsmitglied Oskar Janka konnte einem lukrativen Angebot nicht widerstehen und verkaufte Eigengewächs und Nationalmannschafts-Debütant Uli Liebsch, der zuletzt bei den Freiburgern stürmte, an die Kölner Haie. Überhaupt wird dem Nachwuchs beim TuS Geretsried sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet. Über ein Drittel des Gesamtetats wird für die Nachwuchsarbeit verwendet. Insgesamt 15 lizenzierte Trainer betreuen über 170 Nachwuchs-Cracks. Die harte Arbeit trägt auch Früchte: Die Nachwuchsmannschaften spielen überwiegend in der höchsten Spielklasse.

Die 1.Mannschaft möchte an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen, als man in Peiting (5:3) und gegen Miesbach (6:5) ohne Vollstrecker Troy Thrun überraschenderweise das Eis als Sieger verließ, und man vor nicht allzu langer Zeit den amtierenden Meister EV Ravensburg daheim mit 8:2 deklassierte.

TuS-Funktionär Oskar Janka charakterisiert die Mannschaft so: "Die Kameradschaft in der Mannschaft ist hervorragend, sie spielt gutes, aggressives Eishockey. Wenn wir komplett mit Thrun antreten könnten, wäre für uns schon eine Chance gegeben, das Spiel für uns zu entscheiden. Die Mannschaft wird nun halt versuchen, Crawford und St.James zur Wirkungslosigkeit zu verdammen."

Der EVR-Mannschaft ist nur zu wünschen, heute durch einen Sieg wieder Selbstvertrauen zu finden. Ein Trainerwechsel hilft da wenig, wenn die Stürmer nicht mehr treffen. Daß die Mannschaft Eishockey spielen kann, hat sie zuletzt gegen Memmingen deutlich unter Beweis gestellt, sie scheiterte letztendlich an der Cleverness eines Miro Nentvich!

-cs-

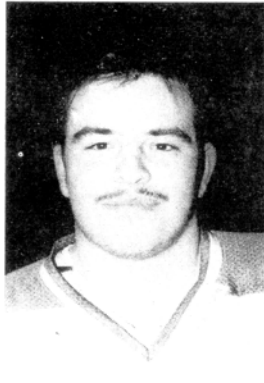
Die Torschützenliste der TuS Geretsried:

Thrun	20
Gal	12
Maruschka	12
Holdschik	8
Jellen	7
Meister	6
Gessinger	4
Wüst	3
Harrer	2
Kloiber	1
Ries	1
Freißmann	1
Kurka	1

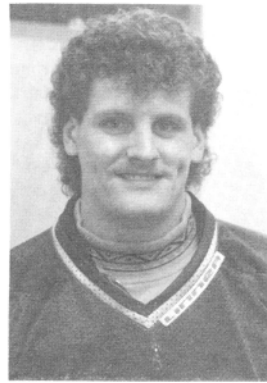
DAS TEAM 90/91



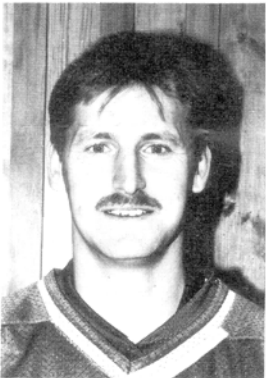
28 Spornraft



1 Matetic



3 Seuthe



4 Sipmeier



16 Guttenthaler



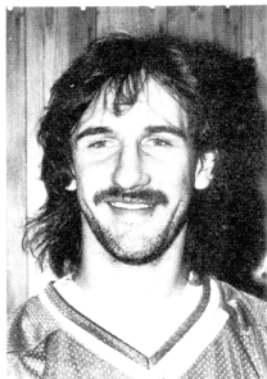
10 Feistl



15 Dörfler



21 Kuba

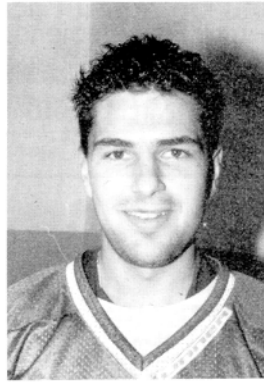


2 Mühlhofer

DAS TEAM 90/91



7 Filgis Bertil



11 Filgis Ken



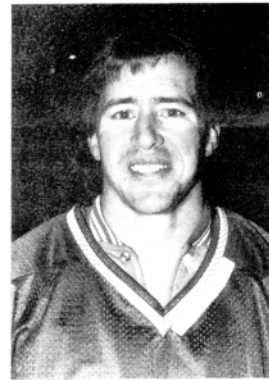
12 Novak



14 St. James



17 Meier



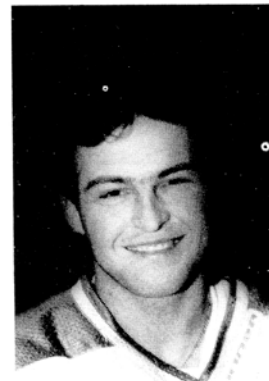
20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder



5 Glotzl

EV Regensburg

Tor: 1 Fahrholz Alexander
 28 Spornraft Franz

Vert.: 3 Seuthe Jörn
 4 Sipmeier Achim
 5 Haider Hans
 10 Feistl Klaus
 15 Dörfler Günther "C"
 21 Kuba Peter

Sturm: 2 Mühlhofer Armin
 7 Filgis Bertil
 9 Hecht Oliver
 12 Novak Pavel
 14 St.James Tom
 17 Meier Stephan
 20 Crawford Bob
 24 Glattenbacher Walter
 25 Stauder Alois

Trainer: Reseketnikov Wladimir

TUS GERETSRIED

Tor: 19 Marko Jan
 20 Björner Olaf
 1 Heinke Volker

Vert.: 3 Kanus Harald
 5 Harrer Peter
 6 Korph Heinrich
 13 Gessinger Bernd
 16 Kloiber Franz
 17 Wiederer Harald
 24 Ries Manfred

Sturm: 2 Bienek Markus
 4 Hansch Robert
 9 Meister Hans
 10 Freißmann Michael
 11 Gal Rick
 12 Haubenestel Frank
 14 Holdschik Peter
 15 Jellen Hubert "C"
 21 Thrun Troy
 22 Willim Volker
 23 Maruschka Milan

Trainer Valasek Horst
 Herrmann Georg

1. Bundesliga nach dem 20. Spieltag:

	S	g.	u.	v.	Tore	Punkte	zu Hause		auswärts	
							Tore	Punkte	Tore	Punkte
1 Kölner EC	20	16	2	2	111:54	34:6	69:22	20:0	42:32	14:6
2 Düsseldorf	19	14	3	2	106:49	31:7	66:22	18:2	40:27	13:5
3 Rosenheim	20	12	3	5	88:69	27:13	42:30	15:5	46:39	12:8
4 Frankfurt	21	11	1	9	105:99	23:19	67:46	17:5	38:53	6:14
5 Mannheim	20	9	3	8	68:65	21:19	43:30	13:7	25:35	8:12
6 EV Landshut	20	8	3	9	79:80	19:21	47:36	14:6	32:44	5:15
7 BSC Preussen	20	8	2	10	75:62	18:22	42:27	12:8	33:35	6:14
8 Schwenningen	20	7	3	10	80:89	17:23	49:39	12:8	31:50	5:15
9 Dyn. Berlin	20	6	4	10	61:110	16:24	38:48	11:9	23:62	5:15
10 Hedos München	20	5	5	10	79:97	15:25	41:32	10:8	38:65	5:17
11 Freiburg	20	5	2	13	60:79	12:28	30:35	8:12	30:44	4:16
12 Weißwasser	20	3	1	16	47:106	7:33	21:37	6:14	26:69	1:19

2. Bundesliga Süd nach dem 20. Spieltag:

	S	g.	u.	v.	Tore	Punkte	zu Hause		auswärts	
							Tore	Punkte	Tore	Punkte
1 Nürnberg	20	14	2	4	132:67	30:10	77:23	19:1	55:44	11:9
2 Kaufbeuren	20	13	0	7	127:82	26:14	64:38	14:6	63:44	12:8
3 Bayreuth	20	12	2	6	100:70	26:14	59:39	16:4	41:31	10:10
4 Augsburg	20	12	2	6	95:69	26:14	49:30	15:5	46:39	11:9
5 Landsberg	20	9	2	9	96:96	20:20	46:47	12:8	50:49	8:12
6 Stuttgart	19	8	2	9	64:78	18:20	33:30	11:7	31:48	7:13
7 Füssen	20	7	4	9	88:88	18:22	47:40	11:9	41:48	7:13
8 Riessersee	20	6	6	8	78:91	18:22	41:41	11:9	37:50	7:13
9 Bad Tölz	20	3	3	14	78:143	9:31	48:66	8:12	30:77	1:19
10 Klostersee	19	3	1	15	64:138	7:31	41:63	7:13	23:75	0:18

Regionalliga Süd

EA Schongau – EHC Bad Reichenhall	7:4	1 (1) Weiden	9 6 1 2	80:44	13:5
EHC Straubing – ESC Dorfen	8:5	2 (2) Straubing	8 6 0 2	63:39	12:4
EC Oberstdorf – EV Weiden	3:13	3 (4) Schongau	7 5 0 2	53:33	10:4
ERV Schweinfurt – EV Germering	10:2	4 (3) Schweinfurt	8 4 2 2	58:41	10:6
ERSC Amberg – ERC Selb	8:3	5 (5) Dorfen	8 4 0 4	71:53	8:8
ERC Lechbruck – ERV Schweinfurt	verlegt	6 (6) Germering	8 4 0 4	37:53	8:8
ERC Selb – ESC Dorfen	10:6	7 (8) Selb	8 3 1 4	41:45	7:9
EV Weiden – EHC Bad Reichenhall	20:4	8 (7) Lechbruck	5 2 1 2	25:32	5:5
EA Schongau – ERSC Amberg	7:1	9 (9) Amberg	8 1 3 4	33:58	5:11
EC Oberstdorf – EHC Straubing	2:11	10 (10) Oberstdorf	7 1 1 5	28:59	3:11
		11 (11) Reichenhall	8 1 1 6	42:74	3:13

H A L L O J U N G E M Ä N N E R !

Wenn Dir Eishockey gefällt und Du Lust hast, diesen Sport für ganze Männer zu erlernen, komm' doch einfach bei einem der nächsten Trainingstage Deiner Altersklasse vorbei und mach' mit. Vielleicht wird aus Dir einmal der kommende Star des EV Regensburg.

Trainingszeiten:

Jahrgang 1982 und jünger:
Dienstag und Donnerstag ab 15.45 Uhr
Jahrgang 1980/81:
Dienstag ab 17.00 Uhr und Donnerstag ab 15.45 Uhr
Jahrgang 1978/79:
Dienstag ab 17.00 Uhr und Freitag ab 16.45 Uhr
Jahrgang 1976/77:
Montag ab 17.45 Uhr, Mittwoch ab 17.00 Uhr
Freitag ab 16.30 Uhr

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE UNSERER NACHWUCHSMANNSCHAFTEN:

Samstag, 1.12.1990
Schüler EVR - Peißenberg 11.30 Uhr
Knaben EVR - Waldkraiburg 17.00 Uhr

Sonntag, 2.12.1990
Kleinschüler EVR - Dingolfing 11.30 Uhr

fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club

Hallo Fans!

Wie bei jedem Heimspiel gibt es auch heute wieder Lose zu Gunsten des Eishockeynachwuchses. Unterstützt auch Ihr durch den Kauf dieser Lose unsere jungen Nachwuchsspieler!

Beim letzten Spiel haben folgende Losnummern gewonnen:

Freikarten zu einem Heimspiel:
1, 15, 17, 33, 87, 112, 129, 137, 179, 199
200, 201, 217, 260, 289, 346, 360, 370, 390, 400
Freifahrt zu einem Auswärtsspiel:
165, 375

fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club++fan-club

DIE PRESSE BERICHTET

„Sportkurier vom 20. November 1990“

EV Regensburg – SC Memmingen 2:4

Tore: Regensburg: Crawford, St. James (je 1). – Memmingen: Nentvich (2), Grmeiner, Pyka (je 1). – **Zuschauer:** 4000. – **Schiedsrichter:** Schmid (Landshut), Weinzierl (Aich). – **Strafminuten:** Regensburg 8 + 5 + Spieldauer-Disziplinarstrafe für Hecht, Memmingen 18.

Beim Schlagerspiel der Oberliga bezog der EV Regensburg vor 4000 Zuschauern mit 2:4 (0:0, 1:2, 1:2) gegen den überzeugenden Tabellenführer SC Memmingen seine erste Heimmiederlage, die allerdings unglücklich erst in den letzten vier Minuten Wirklichkeit wurde. Gästetorhüter Thomas Hölzel brachte mit tollkühnen Paraden die Regensburger Stürmer schier zur Verzweiflung. Überrasgender Mann auf dem Eis war Ex-Nationalspieler Miroslav Nentvich, der zwei Treffer selbst erzielte und einen vorbereitete.

K. Schauppmeier

TSV Königsbrunn – EV Regensburg 4:3

Tore: Königsbrunn: Thiele (2), Vöst, Bergen (je 1). – Regensburg: St. James (2), Filgis (1). – **Zuschauer:** 400. – **Schiedsrichter:** Adamik (Gertsried), Zweng (Pfronten). – **Strafminuten:** Königsbrunn 10, Regensburg 12.

Das für beide Mannschaften wichtige Spiel entschieden die Königsbrunner „Pinguine“ für sich. Sichtlich nervös begannen deshalb beide Teams, bis Vöst das 1:0 für die „Pinguine“ erzielte. Trotz mehrerer Möglichkeiten für den EVR konnte Königsbrunn zum 3:0-Pausenstand erhöhen. Im ausgeglichenen zweiten Drittel schloß der EVR zum 2:3 auf. In einem packenden Endspurt sicherten sich aber die „Pinguine“, die endlich ihre Vorjahresform zeigten, den Sieg.

H. Ederer

PUNKTE TORE TABELLEN

EV Dingolfing - TEV Miesbach	6:11
EV Pfronten - Deggendorfer EC	3:3
TSV Peissenberg - ERC Sonthofen	8:3
Heilbronner EC - EV Ravensburg	5:6
EV Regensburg - SC Memmingen	2:4
TSV Königsbrunn - TSV Erding	2:9
EC Peiting - TuS Geretsried	3:5
ERC Sonthofen - Deggendorfer EC	2:4
EV Ravensburg - EA Kempten	9:9
TSV Erding - SC Memmingen	4:6
EV Dingolfing - EC Peiting	6:16
TuS Geretsried - TEV Miesbach	6:5
EV Pfronten - TSV Peissenberg	6:6
TSV Königsbrunn - EV Regensburg	4:3
Heilbronner EC - VfL Waldkraiburg	10:6

1. SC Memmingen	13	11	0	2	87:43	22:4
2. EV Ravensburg	13	9	3	1	104:64	21:5
3. TSV Erding	13	9	1	3	91:58	19:7
4. TuS Geretsried	13	8	2	3	78:66	18:8
5. EV Pfronten	13	7	3	3	75:54	17:9
6. EC Peiting	13	7	2	4	91:73	16:10
7. EA Kempten	12	6	3	3	72:63	15:9
8. EV Regensburg	13	7	1	5	77:48	15:11
9. TEV Miesbach	13	5	3	5	80:67	13:13
10. TSV Peissenberg	13	4	4	5	74:75	12:14
11. Heilbronner EC	13	3	3	7	71:81	9:17
12. Deggendorfer EC	13	2	4	7	61:86	8:18
13. TSV Königsbrunn	13	3	1	9	53:84	7:19
14. EV Dingolfing	13	2	2	9	60:111	6:20
15. ERC Sonthofen	13	2	0	11	38:88	4:22
16. VfL Waldkraiburg	12	2	0	10	59:110	4:20

Freitag, 23. November: 2. Runde im Bayernpokal

Sonntag, 25. November: TSV Peissenberg - EV Ravensburg
 Deggendorfer EC - EV Dingolfing
 EC Peiting - ERC Sonthofen
 VfL Waldkraiburg - TSV Königsbrunn
 TEV Miesbach - EV Pfronten
 EA Kempten - TSV Erding
 SC Memmingen - Heilbronner EC
 EV Regensburg - TuS Geretsried

SKORERLISTE

Name	Sp	T	A	P	2min	5min	10min	ges.
Crawford Bob	11	17	16	33	3	0	0	6
St.James Tom	13	9	23	32	12	0	1	34
Stauder Alois	13	15	12	27	9	0	0	18
Glattenbacher Walter	13	4	13	17	4	0	0	8
Filgis Bertil	13	8	8	16	1	0	0	2
Sipmeier Achim	13	5	10	15	7	0	0	14
Feistl Klaus	12	3	10	13	8	0	0	16
Meier Stephan	13	6	5	11	2	0	0	4
Hecht Oliver	10	3	6	9	0	1	0	5
Haider Hans	13	1	5	6	3	0	0	6
Novak Paul	13	4	1	5	1	0	0	2
Seuthe Jörn	13	0	4	4	8	0	0	16
Mühlhofer Armin	13	1	2	3	3	1	0	11
Dörfler Günther	13	0	2	2	2	0	0	4
Kuba Peter	13	0	0	0	3	0	0	6
Spornraft Franz	13	0	0	0	1	0	0	2
Novak Benjamin	2	0	0	0	0	0	0	0
Fahrholz Alexander	12	0	0	0	0	0	0	0